

1. Quartal 2018

helvetia.de

Investment-Report.

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

Schweizer
Vorsorge
Konto

Inhaltsverzeichnis

Marktkommentar des Portfolio-Advisers Vontobel	2
Anlagestrategie ActiveLane	3
Anlagestrategie BalancedLane	5
Anlagestrategie StableLane	7
Impressum	9

„Längst überfällige Korrektur“ ist Tatsache.

Marktkommentar von Vontobel Asset Management AG.



Portfolio-Adviser: Anlagestrategien ActiveLane, BalancedLane, StableLane
 Die 1924 gegründete Vontobel-Gruppe ist in schweizerischer Privatbank-Tradition auf die Vermögensverwaltung ausgerichtet. Sie gehört zu den führenden Schweizer Vermögensverwaltern für private und institutionelle Kunden.

Die Märkte im 1. Quartal 2018

Das Börsenjahr startete furios: Allen voran gewann der amerikanische Aktienindex im Januar mehr als 5%. Die Euphorie war von kurzer Dauer. Überraschend hohe Inflationszahlen aus den USA sorgten für einen starken Preisrückgang bei langjährigen Staatsanleihen, deren Renditen bereits seit Anfang Dezember kräftig stiegen. Darauf reagierten die Aktienmärkte Anfang Februar mit signifikanten Kursverlusten. Innerhalb von lediglich zwei Handelstagen verlor die Wall Street über 6% an Wert. Ähnliche Rückschläge mussten auch europäische Werte hinnehmen, noch stärker traf es den japanischen Index. Nach einer Beruhigung in den darauffolgenden Wochen ging es im März ähnlich turbulent weiter. US-Präsident Donald Trump kündigte Importzölle auf Stahl und Aluminium sowie Strafzölle gegen China an. Europa und China reagierten darauf mit der Drohung, ihrerseits Importzölle auf US-Waren zu erheben. Der eskalierende Handelsstreit drückte Aktienkurse und Staatsanleiherenditen nach unten. Wenig hilfreich war ein leichter Rückgang von ökonomischen Vorlaufindikatoren in China und Europa. Zudem ließ sich aus den Aussagen des neuen amerikanischen Zentralbankchefs Jerome Powell auf keine Verlangsamung des laufenden Zinserhöhungszyklus schließen – was von vielen Marktteilnehmern begrüßt worden wäre. So schlossen die Aktienmärkte das Quartal mit –3,6% im Minus. Die Performance von Staatsanleihen war hingegen leicht positiv.

Ausblick

Im Moment bestimmt der von den Vereinigten Staaten angeführte Handelsstreit mit dem Rest der Welt die Diskussionen. Die US-Strafzölle zehren an den Nerven der Anleger. Allerdings ist ein globaler Handelskrieg, der allen Beteiligten schaden sowie das Weltwirtschaftswachstum – und somit das Gewinnwachstum der Unternehmen – bremsen würde, aus unserer Sicht unwahrscheinlich. Vergessen wir auch nicht, dass die US-Volkswirtschaft viel offener ist (d. h. weniger Zölle und Einfuhrbeschränkungen kennt) als die europäische und noch viel offener als die chinesische. Sollte Donald Trumps Doktrin der „Handelsreziprozität“ im Ausland eine größere wirtschaftliche Offenheit bewirken, könnte dies dem Welthandel und dem Weltwirtschaftswachstum eher zugute kommen als schaden.

Markteinschätzung für die nächsten 6 bis 9 Monate

Stand	Aktien					Renten		Alternative Anlagen		Währungen	
	Europa	Deutschland	Nordamerika	Japan	Schwellenländer	Global	Eurozone	Rohstoffe	Alternative Strategien	USD/EUR	CHF/EUR
31.03.2018	→	↗	↘	↗	↗	↘	↘	→	↗	→	→
31.12.2017	→	↗	↘	↗	↗	↘	↘	↘	↗	→	↘

Alle Angaben sind Einschätzungen der jeweiligen Gesellschaft. Aufgrund der verarbeiteten Daten und der Häufigkeit von Veränderungen kann für deren Richtigkeit, Allgemeingültigkeit, jederzeitige Aktualität und/oder Vollständigkeit keine Gewähr oder Haftung übernommen werden – weder von den jeweiligen Gesellschaften noch von der Helvetia schweizerische Lebensversicherungs-AG. Die Übersicht dient ausschließlich der Information. Hiermit ist keine Handlungsempfehlung verbunden.

Anlagestrategie ActiveLane.

Stammdaten

Anlageform	Aktiv gemanagtes Fondsportfolio der Helvetia schweizerische Lebensversicherungs-AG
Auflagedatum	01.08.2004
Anlagestrategiewährung	EUR
Advisory-Mandat	Vontobel Asset Management

Anlagepolitik

Für Anleger, die eine attraktive Wertsteigerung bei der Aktienanlage erwarten und hohe kurzfristige Wertschwankungen in Kauf nehmen. Die ActiveLane investiert in ein international diversifiziertes Aktienportfolio. Den Schwerpunkt der Anlagen bilden die Aktienmärkte in den entwickelten Industriestaaten, vorwiegend in Europa, Nordamerika und Japan. Zusätzlich können bis zu 20% in den Schwellenländern Asiens, Lateinamerikas und Osteuropas investiert werden, Rohstofffonds können beigemischt werden. Zur Wertsicherung können bis zu maximal 40% in Renten- und Geldmarktfonds angelegt werden.

Performance

Performance nach Management-Kosten; Chart normiert auf 31.03.2013



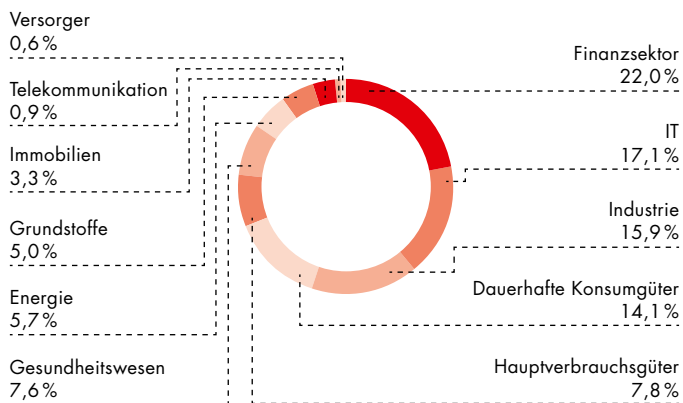
Wertentwicklung	kumuliert	pro Jahr
seit Jahresbeginn	-3,02 %	
3 Jahre	2,99 %	0,99 %
5 Jahre	40,18 %	6,98 %
seit Auflegung	84,64 %	

Portfolio

Aktien		89,4%
Aktien Europa	ISIN	44,1%
Melchior European Opportunities	LU1231252237	12,1%
Oyster European Selection	LU1045038533	12,0%
Allianz Europe Equity Growth	LU0256839274	8,0%
Threadneedle Pan European Sm Cap Opp	GB0002771383	8,0%
UBAM – Swiss Equity	LU0073503921	4,0%
Aktien Global		11,6%
BGF World Financials	LU0106831901	4,2%
Guinness Global Energy	IE00B2Q91V27	3,6%
Morgan Stanley Global Opportunity Fund	LU0552385295	1,9%
Franklin Technology	LU0109392836	1,9%
Aktien Japan		9,1%
GLG Japan CoreAlpha Equity – JPY	IE00B5649C52	7,1%
AG Japanese Equity	LU0011963674	2,0%
Aktien Schwellenländer		12,0%
Templeton EM Smaller Companies	LU0300738514	6,1%
GS Emerging Markets Eq. Portfolio	LU0234572377	5,9%
Aktien USA		12,6%
Neuberger Berman US Multicap Opp	IE00B775SV38	6,8%
The Alger American Asset Growth Fund	LU0070176184	5,8%
Alternative Anlagen		10,6%
Rohstoffe		10,6%
VF – Commodity H EUR	LU0415415636	5,3%
LBBW Rohstoffe 1 R	DE000A0NAUG6	5,3%

Anlagestrategie ActiveLane.

Branchengewichtung der Aktien



Portfolioanalyse

Die Anlagestrategie ActiveLane verlor im 1. Quartal 2018 3,0% an Wert und korrigierte damit etwas weniger als globale Aktien. Mit einem Minus von 7,1% war der Guinness Global Energy der Fonds mit der schwächsten Wertentwicklung – dies trotz leicht höherer Ölpreise. Von diesen profitierten auf der Gegenseite die Rohstofffonds im Portfolio. Der LBBW Rohstoffe 1 gewann 0,7%, während der Vontobel Commodity sogar mit 4,3% im Plus lag. Auch bei den Aktienfonds verzeichneten einige Fonds entgegen dem misslichen Umfeld positive Wertentwicklungen. Der Morgan Stanley Global Opportunity legte als Spitzenreiter um 0,8% zu, gefolgt vom Alger American Asset Growth mit einem Zuwachs von 0,2% und dem BGF World Financials mit 0,1%. Zumindest relativen Mehrwert konnten die Fonds mit Fokus auf das „Small & Mid Cap“-Segment in Schwellenländern (Templeton Emerging Markets Smaller Companies) und Europa (Threadneedle Pan European Small Cap Opportunities) generieren.

Im 1. Quartal nahmen wir zwei Anpassungen am Portfolio vor. Im Januar erhöhten wir die Gewichtung von Schwellenländeraktien. Eine nachhaltige Gewinndynamik sowie die attraktive Bewertung im Vergleich zu Aktien aus den Industrieländern bewegten uns zu diesem Schritt. Auf der Gegenseite reduzierten wir US-amerikanische Small & Mid Caps, als sich abzeichnete, dass diese Titel von der Steuerreform nicht wie die großkapitalisierten Unternehmen profitieren würden. Bei japanischen Aktien lösten wir zudem die Währungsabsicherung auf. Das sich verbessernde Makro Umfeld sollte eine graduelle Normalisierung der Geldpolitik gegen Ende des Jahres 2018 rechtfertigen. Davon würde der Yen höchstwahrscheinlich profitieren. Zusätzlich ist der Yen ein guter Hedge für extreme Ereignisse. Im März entschlossen wir uns dazu, die Gewichtung von Rohstoffen auf „neutral“ zu erhöhen. Wir implementierten diese Transaktion als Risikomanagement-Maßnahme, um uns gegen Szenarien abzusichern, in denen die Inflation nach oben hin überrascht. Den Rentenfonds Vontobel TwentyFour Absolute Return Credit verkauften wir im Gegenzug. Im Europa-Teil des Portfolios haben wir uns entschieden, vermehrt auf pan-europäische Produkte zu setzen und tauschten einige Produkte aus. So verkauften wir beispielsweise den auf die Eurozone limitierten BGF Euro Markets. Nach anhaltender Underperformance veräußerten wir zudem die verbleibende Position in US-amerikanische Small & Mid Caps. Mit den Erlösen stockten wir Finanztitel auf und initiierten eine Position in globalen Technologietiteln.

Anlagestrategie BalancedLane.

Stammdaten

Anlageform	Aktiv gemanagtes Fondsportfolio der Helvetia schweizerische Lebensversicherungs-AG
Auflagedatum	01.08.2004
Anlagestrategiewährung	EUR
Advisory-Mandat	Vontobel Asset Management

Anlagepolitik

Für Anleger, die langfristig einen höheren Vermögenszuwachs erwirtschaften möchten und dabei auch höhere kurzfristige Wertschwankungen in Kauf nehmen. BalancedLane investiert überwiegend in nationale und internationale Aktienfonds und Rentenfonds. Die Investition in Aktienfonds kann je nach Marktlage zwischen 30% und 70% des Anlagevolumens betragen. Hierbei stehen Standardwerte in Europa und Nordamerika im Vordergrund, ergänzt durch Aktienanlagen in Japan und den Schwellenländern Asiens, Lateinamerikas und Osteuropas. Zur Nutzung zusätzlicher Marktchancen kann auch in Rentenfonds fremder Währungen, High Yield Bond Funds (Hochzinsanleihenfonds), Convertible Funds (Wandelanleihenfonds) oder in Rohstofffonds investiert werden.

Performance

Performance nach Management-Kosten; Chart normiert auf 31.03.2013



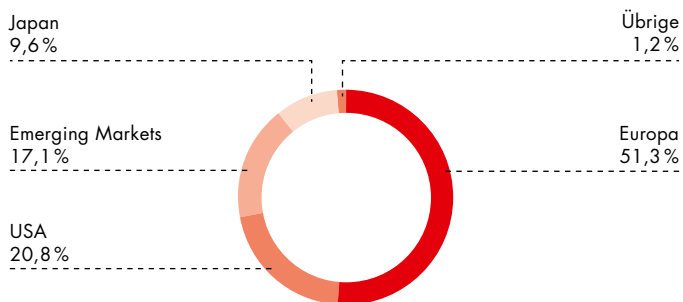
Wertentwicklung	kumuliert	pro Jahr
seit Jahresbeginn	-2,40 %	
3 Jahre	0,50 %	0,17 %
5 Jahre	25,80 %	4,70 %
seit Auflegung	64,01 %	

Portfolio

Aktien		54,2%
Aktien Europa	ISIN	26,8%
Oyster European Selection	LU1045038533	6,4%
Melchior European Opportunities	LU1231252237	6,0%
Allianz Europe Equity Growth	LU0256839274	6,0%
Threadneedle Pan European Sm Cap Opp	LU0282719219	5,9%
UBAM – Swiss Equity	LU0073503921	2,5%
Aktien Global		7,3%
BGF World Financials	LU0106831901	2,9%
Guinness Global Energy	IE00B2Q91V27	2,0%
Franklin Technology	LU0109392836	1,4%
Morgan Stanley Global Opportunity Fund	LU0552385295	1,0%
Aktien Japan		5,0%
GLG Japan CoreAlpha Equity – JPY	IE00B5649C52	4,0%
AG Japanese Equity	LU0011963674	1,0%
Aktien Schwellenländer		8,9%
Templeton EM Smaller Companies	LU0300738514	4,5%
GS Emerging Markets Eq. Portfolio	LU0234572377	4,4%
Aktien USA		6,2%
Neuberger Berman US Multicap Opp	IE00B775SV38	4,3%
The Alger American Asset Growth Fund	LU0070176184	1,9%
Renten		38,6%
Renten Euro		27,9%
VF – TwentyFour Abs Return Credit H EUR	LU1380459278	6,1%
Invesco Euro Bond	LU0066341099	4,6%
VF – EUR Corporate Bond Mid Yield	LU0153585723	4,1%
AXA WF – Euro 10 + LT A	LU0251661087	3,6%
Nordea 1 – Swedish Kroner Reserve	LU0173785626	3,0%
VF – TwentyFour Strategic Income H EUR	LU1380459518	2,5%
JPM Global Corporate Bond	LU0408846458	2,0%
PIMCO GIS Capital Securities H EUR	IE00BFRSV973	2,0%
Renten Schwellenländer		7,7%
BGF Emerging Markets Loc Curr EUR	LU0278457204	4,6%
HSBC GIF India Fixed Income	LU0780248950	3,1%
Renten USA		3,0%
PIMCO Mortgage Opportunities	IE00BYZNB98	3,0%
Alternative Anlagen		7,2%
Alternative Strategien		2,0%
PIMCO GIS Trends Man Futures H EUR	IE00BWX5WM13	2,0%
Rohstoffe		5,2%
VF – Commodity H EUR	LU0415415636	2,6%
LBBW Rohstoffe 1 R	DE000A0NAUG6	2,6%

Anlagestrategie BalancedLane.

Ländergewichtung der Aktien



Portfolioanalyse

Die Anlagestrategie BalancedLane verlor im 1. Quartal 2018 um 2,4% an Wert. Generell lasteten die Aktienfonds auf der Performance des Portfolios. Die Fonds Guinness Global Energy mit einem Minus von 7,1%, der Oyster European Selection mit –5,0% und der UBAM Swiss Equity mit –4,5% bildeten zusammen die Schlussgruppe. Auf der Gegenseite konnte der Morgan Stanley Global Opportunity um 0,8% zulegen. Sehr gut abgeschnitten hat auch der Vontobel Commodity mit einem Plus von 4,3%. Damit war er der Fonds mit der besten Wertentwicklung im 1. Quartal. In einem Umfeld, wo Anleger Staatsanleihen und Duration bevorzugten, hatten viele eingesetzte Rentenfonds Mühe, auf absoluter und relativer Ebene Mehrwert zu generieren. Dem AXA WF Euro 10+ gelang dies hingegen – auch aufgrund seines hohen Anteils an Peripherieanleihen – sehr gut. Er gewann 2,9%. Die Positionen in schwedischen Geldmarktpapieren (–4,2%) und indischen Anleihen (–4,4%) hatten einen deutlich negativen Einfluss auf die Performance. Mittelfristig halten wir an den beiden Positionen fest, da die Schwedische Krone unserer Ansicht nach eine der günstigsten Währungen weltweit ist und die Verzinsung indischer Anleihen von knapp 8% noch attraktiver geworden ist.

Im 1. Quartal nahmen wir zwei Anpassungen am Portfolio vor. Im Januar erhöhten wir die Gewichtung von Schwellenländeraktien. Eine nachhaltige Gewinndynamik sowie die attraktive Bewertung im Vergleich zu Aktien aus den Industrieländern bewegten uns zu diesem Schritt. Auf der Gegenseite verkauften wir US-amerikanische Small & Mid Caps, als sich abzeichnete, dass diese Titel von der Steuerreform nicht wie die großkapitalisierten Unternehmen profitieren würden. Ebenso nahmen wir im Rententeil des Portfolios fondsspezifische Anpassungen vor. Wir implementierten diese Transaktion als Risikomanagement-Maßnahme, um uns gegen Szenarien abzusichern, in denen die Inflation nach oben hin überrascht. Den StarCapital Argos verkauften wir. Die Erlöse verteilten wir auf bestehende Positionen und erhöhten auch das Engagement im Segment „US Mortgage Backed Securities“. In der „Aktien Europa“-Quote des Portfolios entschieden wir uns, künftig vermehrt auf paneuropäische Produkte zu setzen. Als Folge verkauften wir beispielsweise den auf die Eurozone limitierten BGF Euro Markets. In weiteren Schritten reduzierten wir Japan leicht und bauten stattdessen globale Finanz- und Technologietitel auf.

Anlagestrategie StableLane.

Stammdaten

Anlageform	Aktiv gemanagtes Fondsportfolio der Helvetia schweizerische Lebensversicherungs-AG
Auflagedatum	01.08.2004
Anlagestrategiewährung	EUR
Advisory-Mandat	Vontobel Asset Management

Anlagepolitik

Für Kunden, die eine angemessene langfristige Wertsteigerung mit moderatem Risiko bei der Anlage erwarten. Kleine, kurzfristige Schwankungen werden in Kauf genommen. In dieser Portfoliovariante wird überwiegend in Rentenfonds investiert mit einer maximalen Beimischung von 30% Aktien- und Rohstofffonds.

Performance

Performance nach Management-Kosten; Chart normiert auf 31.03.2013



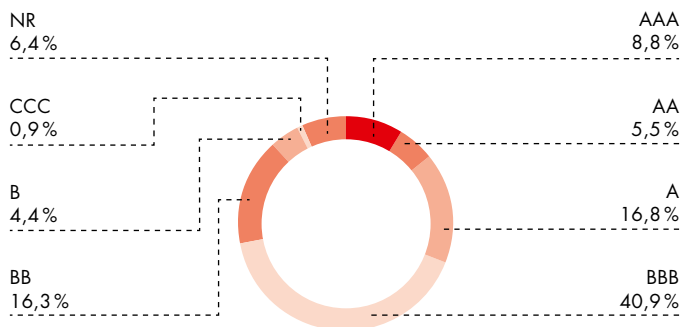
Wertentwicklung	kumuliert	pro Jahr
seit Jahresbeginn	-1,47 %	
3 Jahre	-3,61 %	-1,22 %
5 Jahre	9,52 %	1,84 %
seit Auflegung	36,73 %	

Portfolio

Aktien		14,6%
Aktien Europa	ISIN	6,9%
Melchior European Opportunities	LU1231252237	2,0%
Oyster European Selection	LU1045038533	1,9%
Allianz Europe Equity Growth	LU0256839274	1,0%
Threadneedle Pan European Sm Cap Opp	LU0282719219	1,0%
UBAM – Swiss Equity	LU0073503921	1,0%
Aktien Global		0,9%
Franklin Technology	LU0109392836	0,9%
Aktien Japan		2,0%
GLG Japan CoreAlpha Equity – JPY	IE00B5649C52	2,0%
Aktien Schwellenländer		3,4%
Templeton EM Smaller Companies	LU0300738514	2,0%
GS Emerging Markets Eq. Portfolio	LU0234572377	1,4%
Aktien USA		1,4%
Neuberger Berman US Multicap Opp	IE00B775SV38	1,4%
Renten		77,2%
Renten Euro		60,6%
VF – TwentyFour Abs Return Credit H EUR	LU1380459278	10,0%
Muzinich Enhancedyield Short-Term Fund	IE00B65YMK29	9,5%
Invesco Euro Bond	LU0066341099	9,0%
VF – EUR Corporate Bond Mid Yield	LU0153585723	7,0%
AXA WF – Euro 10 + LT A	LU0251661087	6,2%
JPM Global Corporate Bond	LU0408846458	5,0%
VF – TwentyFour Strategic Income H EUR	LU1380459518	5,0%
Nordea 1 – Swedish Kroner Reserve	LU0173785626	5,0%
PIMCO GIS Capital Securities H EUR	IE00BFRSV973	3,9%
Renten Schwellenländer		11,6%
BGF Emerging Markets Loc Curr EUR	LU0278457204	8,6%
HSBC GIF India Fixed Income	LU0780248950	3,0%
Renten USA		5,0%
PIMCO Mortgage Opportunities	IE00BYZNB98	5,0%
Alternative Anlagen		8,2%
Alternative Strategien		3,0%
PIMCO GIS Trends Man Futures H EUR	IE00BWX5WM13	3,0%
Rohstoffe		5,2%
VF – Harcourt Commodity H EUR	LU0415415636	2,6%
LBBW Rohstoffe 1 R	DE000AONAUG6	2,6%

Anlagestrategie StableLane.

Rating-Struktur der Renten



Portfolioanalyse

Im 1. Quartal 2018 verlor die Anlagestrategie StableLane 1,5%. In einem Umfeld, wo Anleger Staatsanleihen und Duration bevorzugten, hatten viele aktive Rentenfonds wegen ihrer Präferenz für Kreditpapiere Mühe, Mehrwert zu generieren. Dem AXA WF Euro 10+ gelang dies hingegen – auch aufgrund seines hohen Anteils an Peripherieanleihen – sehr gut. Er gewann 2,9%. Sehr gut abgeschnitten hat auch der Vontobel Commodity mit einem Plus von 4,3%. Damit war er der Fonds mit der besten Wertentwicklung im 1. Quartal. Neben den Aktienfonds im Portfolio lasteten auf der Gegenseite insbesondere die Positionen in schwedischen Geldmarktpapieren (–4,2%) und indischen Anleihen (–4,4%) auf der Performance der StableLane. Mittelfristig halten wir an den beiden Positionen fest, da die Schwedische Krone unserer Ansicht nach eine der günstigsten Währungen weltweit ist und die Verzinsung indischer Anleihen von knapp 8% noch attraktiver geworden ist. Im Gegensatz zu Indien lag der global in Schwellenländeranleihen in Lokalwährungen investierende Fonds von BlackRock mit 1,1% im Plus. Der einzig verbleibende Fonds im Bereich der alternativen Strategien – der Trendfolgefonds PIMCO Trends – zollte der Trendumkehr im Markt Tribut und verlor 2,3%. Damit schnitt er im Konkurrenzvergleich allerdings gut ab.

Im 1. Quartal nahmen wir zwei Anpassungen am Portfolio vor. Im Januar erhöhten wir die Gewichtung von Schwellenländeraktien. Eine nachhaltige Gewinndynamik sowie die attraktive Bewertung im Vergleich zu Aktien aus den Industrieländern bewegten uns zu diesem Schritt. Auf der Gegenseite verkauften wir US-amerikanische Small & Mid Caps, als sich abzeichnete, dass diese Titel von der Steuerreform nicht wie die großkapitalisierten Unternehmen profitieren würden. Im März entschlossen wir uns dazu, die Gewichtung von Rohstoffen auf „neutral“ zu erhöhen. Wir implementierten diese Transaktion als Risikomanagement-Maßnahme, um uns gegen Szenarien abzusichern, in denen die Inflation nach oben hin überrascht. Den StarCapital Argos verkauften wir. Die Erlöse verteilten wir auf bestehende Positionen und erhöhten auch das Engagement im Segment „US Mortgage Backed Securities“. In der „Aktien Europa“-Quote des Portfolios entschieden wir uns, künftig vermehrt auf paneuropäische Produkte zu setzen. Als Folge verkauften wir beispielsweise den auf die Eurozone limitierten BGF Euro Markets. In einem weiteren Schritt reduzierten wir Japan leicht und bauten stattdessen globale Technologietitel auf.

Haftungsausschluss:

Aufgrund der verarbeiteten Daten und der Häufigkeit von Veränderungen kann für deren Richtigkeit, Allgemeingültigkeit, jederzeitige Aktualität und/oder Vollständigkeit keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Die enthaltenen Informationen ersetzen nicht die Versicherungsbedingungen.

Helvetia schweizerische Lebensversicherungs-AG

Weißadlergasse 2, 60311 Frankfurt am Main

T 069 1332-0, F 069 1332-896

www.helvetia.de, www.blog.helvetia.de

www.facebook.com/helvetia.versicherungen.deutschland



einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung